



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung

Modulbeschreibungen – Führung und Change Management

Zusatzausbildung mit Zertifikat CAS

vom 12. Oktober 2016

*Die Direktorin des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung EHB,
gestützt auf Artikel 13 Absatz 3 des EHB-Studienreglements vom 22. Juni 2010,
erlässt die folgenden Module:*

Module

Pflichtmodule

Modul C1	Schulentwicklung	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul C2	Teamentwicklung	5 ECTS-Kreditpunkte
Modul C3	Personenentwicklung	5 ECTS-Kreditpunkte

Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. November 2016 in Kraft.



Modul C1

Modulname	Schulentwicklung Modul C1 ist Teil der Zusatzausbildung - CAS <i>Führung und Change Management</i>
Modulniveau	A Advanced level course Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Thematische Felder	C1a Organisationsentwicklung C1b Die Schule als lernende Organisation
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	150 Lernstunden 48 Std. (8 Präsenztage à 6 Stunden; inkl. Peer Consulting und Präsentation Transferarbeit) 72 Std. Selbststudium 30 Std. Schriftliche Arbeit (Transferarbeit)
Inhalte	C1a Organisationsentwicklung - Veränderungen aufgrund von externen und internen Entwicklungen aufnehmen und umsetzen - Initiieren, planen und steuern von Veränderungsprozessen - Einbezug und Motivation von betroffenen Mitarbeitenden C1b Die Schule als lernende Organisation - Bedeutung des Qualitätsmanagements in der Schulentwicklung - Evaluation als Basis der Qualitätsentwicklung - Bildungsangebote den Marktbedürfnissen anpassen - Initiieren, planen und fördern von Schulentwicklungsprozessen Schriftliche Arbeit - Integration und Reflexion der im Modul erworbenen Kenntnisse; - Anwendung im Rahmen eines Projekts zur Weiterentwicklung der eigenen Organisation; - Präsentation der Transferarbeit und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Präsenzstunden. Peer Consulting - Interventionsgruppe - Kollegialer gegenseitiger Austausch zu Modulthemen - Selbstständige Organisation durch die Gruppe

Lernziele und Kompetenzen	<p>C1a Organisationsentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsdiagnose als Ausgangspunkt eines Veränderungsprozesses durchführen können; - Organisationsentwicklung in einem ausgewogenen Verhältnis von Veränderung und Bewahrung planen können; - Ansprüche der Stakeholder aktiv aufgreifen und eine motivierende Zielandschaft entwickeln; - psychologische Aspekte von Veränderungen kennenlernen; - typische Phasen der Organisationsentwicklung und dazu passende Interventionsmöglichkeiten kennen; - Spannungsfelder in Veränderungsprozessen gestalten können; - Widerstand analysieren, bewerten und Lösungswege aufzeigen können. <p>C1b Die Schule als lernende Organisation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verschiedene Qualitätsmanagementsysteme analysieren und bewerten können; - das geeignete Qualitätsmanagementsystem für die eigene Schule auswählen können; - Grundlogik der Qualitätsspirale kennen; - den Evaluationsprozess unter besonderer Berücksichtigung seiner praktischen sowie methodischen Herausforderungen kennen; - Qualitätsmanagement auf den drei Ebenen: Legitimation - Steuerung - Schulentwicklung anwenden können; - Qualitätsziele planen und festlegen; - Massnahmen zur Qualitätsentwicklung durchführen, evaluieren und anpassen können.
Prüfungsverfahren	<p>Schriftliche Arbeit</p> <p><u>Umfang</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 7 bis 10 Seiten; maximal 15'000 Zeichen <p><u>Frist für die Einreichung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Maximal drei Monate nach Abschluss des Moduls mit der Dozentin/dem Dozenten. Wird die Modularbeit nicht innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht, gilt sie als nicht bestanden. <p><u>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Arbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fragestellung ist für die Leitungsfunktion relevant und nachvollziehbar; - Zielsetzungen und Aufbau der Arbeit sind klar und sinnvoll; - die gewählten Methoden sind für die Bearbeitung der Fragestellung zweckmässig und werden fachgerecht eingesetzt; - wichtige theoretische Grundlagen sind adäquat berücksichtigt und verständlich dargestellt; - die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Arbeit haben einen praktischen Nutzen für die Leitungsfunktion; - die Arbeit ist formal und sprachlich korrekt und leserfreundlich.



Erforderliche Vorkenntnisse	Kenntnisse Grundlagen in Kaderfunktionen
Anschlussmodule	C2 Teamentwicklung C3 Personenentwicklung
Unterrichts- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung durch Selbststudium;- Darstellung der Grundlagen im Rahmen des Präsenzstudiums;- Konsolidierung durch Selbststudium und Transferarbeit;- Entwicklung eines Projekts;- Verfassen und Präsentation der Transferarbeit;- Peer Consulting.



Modul C2

Modulname	Teamentwicklung Modul C2 ist Teil der Zusatzausbildung - CAS <i>Führung und Change Management</i>
Modulniveau	A Advanced level course Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Thematische Felder	C2a Kernstücke der Kommunikation C2b Konfliktmanagement
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	150 Lernstunden 48 Std. (8 Präsenztage à 6 Stunden; inkl. Peer Consulting und Präsentation Transferarbeit) 72 Std. Selbststudium 30 Std. Schriftliche Arbeit (Transferarbeit)
Inhalte	C2a Kernstücke der Kommunikation - Bedeutung der Kommunikation zur Zielerreichung - Wirkungsvolle Kommunikationsmodelle - Kommunikationsmittel - Auftritt- und Präsentationskompetenz - Moderationskompetenz C2b Konfliktmanagement - Bedeutung des Konfliktmanagements für die Organisation - Analyse und Bewertung von Konflikten - Methoden der Konfliktbearbeitung - Konfrontationsgespräche und -moderation - Eigenes Konfliktverhalten Schriftliche Arbeit - Integration und Reflexion der im Modul erworbenen Kenntnisse; - Anwendung im Rahmen eines Projekts zur Weiterentwicklung der eigenen Organisation; - Präsentation der Transferarbeit und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Präsenzstunden. Peer Consulting - Intervisionsgruppe - Kollegialer gegenseitiger Austausch zu Modulthemen - Selbstständige Organisation durch die Gruppe

Lernziele und Kompetenzen	<p>C2a Kernstücke der Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation zur Zielerreichung wirkungsvoll einsetzen können; - Kommunikationsmittel zielgruppenspezifisch und sachgerecht anwenden können; - Verschiedene Kommunikationsmodelle kennen und persönliche Erkenntnisse für die eigene Kommunikation ableiten können; - eigenes kommunikatives Verhalten analysieren und bewerten können; - Fragen – und Interventionstechniken anwenden können; - die Voraussetzungen für den Erfolg von Sitzungen und Konferenzen kennen; - Besprechungen im Team effizient leiten können. <p>C2b Konfliktmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konfliktmanagementsystem für die eigene Organisation entwickeln können; - Konflikte frühzeitig erkennen, akzeptieren und Massnahmen zur Prävention entwickeln können; - Konfliktursachen und –verhalten analysieren können; - ausgewählte Methoden und Instrumente der Konfliktbearbeitung anwenden können; - Konflikt- und Konfrontationsgespräche führen können; - das eigene Konfliktverhalten reflektieren können.
Prüfungsverfahren	<p>Schriftliche Arbeit</p> <p><u>Umfang</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 7 bis 10 Seiten, maximal 15'000 Zeichen <p><u>Frist für die Einreichung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Maximal drei Monate nach Abschluss des Moduls mit der Dozentin/dem Dozenten. Wird die Modularbeit nicht innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht, gilt sie als nicht bestanden. <p><u>Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Arbeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Fragestellung ist für die Leitungsfunktion relevant und nachvollziehbar; - Zielsetzungen und Aufbau der Arbeit sind klar und sinnvoll; - die gewählten Methoden sind für die Bearbeitung der Fragestellung zweckmässig und werden fachgerecht eingesetzt; - wichtige theoretische Grundlagen sind adäquat berücksichtigt und verständlich dargestellt; - die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Arbeit haben einen praktischen Nutzen für die Leitungsfunktion; - die Arbeit ist formal und sprachlich korrekt und leserfreundlich.
Erforderliche Vorkenntnisse	Kenntnisse Grundlagen in Kaderfunktionen Modul C1 Schulentwicklung
Anschlussmodule	C3 Personenentwicklung
Unterrichts- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung durch Selbststudium; - Darstellung der Grundlagen im Rahmen des Präsenzstudiums;

	<ul style="list-style-type: none">- Konsolidierung durch Selbststudium und Transferarbeit;- Entwicklung eines Projekts;- Verfassen und Präsentation der Transferarbeit;- Peer Consulting.
--	--

Modul C3

Modulname	Personenentwicklung Modul C3 ist Teil der Zusatzausbildung - CAS <i>Führung und Change Management</i>
Modulniveau	A Advanced level course Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz
Modultyp	C Core course Modul des Kerngebiets eines Studienprogramms
Thematische Felder	C3a Personalmanagement und Personalentwicklung C3b Werteorientierte Personenführung
Anzahl ECTS-Kreditpunkte	5 ECTS-Kreditpunkte
Lernstunden - Präsenzstudium - Selbststudium - Qualifikationsverfahren	150 Lernstunden 48 Std. (8 Präsenztage à 6 Stunden; inkl. Peer Consulting und Präsentation Transferarbeit) 72 Std. Selbststudium 30 Std. Schriftliche Arbeit (Transferarbeit)
Inhalte	<p>C3a Personalmanagement und Personalentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalmanagementsysteme und -instrumente - Personalplanung, -gewinnung und -bindung - Beurteilen, fördern und entwickeln von Mitarbeitenden - Personal- und Teamentwicklung <p>C3b Werteorientierte Personenführung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundsätze gesellschaftlicher Verantwortung - Wertesystem und Schulkultur - Vertrauen und Vertrauenswürdigkeit - Beurteilen, fördern und entwickeln der Schulkultur - Sozialkompetenz und Selbstverantwortung <p>Peer Consulting</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interventionsgruppe - Kollegialer gegenseitiger Austausch zu Modulthemen - Selbstständige Organisation durch die Gruppe <p>Development Center</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzraster für die Schulleitung basierend auf den Modulen; - Setting von Führungsaufgaben mit Übungen und Aufgabenstellungen aus der Praxis; - Begleitung durch die Settings; - Bericht mit Empfehlung von Entwicklungsmaßnahmen; Reflexionsbericht der Teilnehmenden mit Ausarbeitung von Entwicklungsplänen und Entwicklungszielen.



Lernziele und Kompetenzen	C3a Personalentwicklung <ul style="list-style-type: none">- Bedarf und Bedürfnisse für die Personalentwicklung analysieren können;- Ziele der Personalentwicklung in Abstimmung mit den strategischen Anforderungen klären;- Personalentwicklungsmassnahmen planen und zur Umsetzung bringen;- Orientierung für interne und externe Formen der Personalentwicklung konzipieren;- Personalentwicklung in der eigenen Organisation kritisch reflektieren können. C3b Werteorientierte Personalführung <ul style="list-style-type: none">- Soziale Verantwortung in der Führungsarbeit analysieren können;- die Werte der Schule prägen, festlegen und einfordern können;- sich der eigenen Werte und der eigenen Vorbildfunktion bewusst werden;- soziale wie ökologische Aspekte in die Schulführung integrieren können;- Ressourcen- und Gesundheitsschutz für Mitarbeitende als Führungsaufgabe erkennen.
Prüfungsverfahren	Reflexionsbericht <u>Umfang</u> <ul style="list-style-type: none">- 1 bis 2 Seiten, maximal 3'000 Zeichen <u>Frist für die Einreichung</u> <ul style="list-style-type: none">- Maximal 1 Monat nach Abschluss des Moduls mit der Dozentin/dem Dozenten. Wird die Modularbeit nicht innerhalb der vorgegebenen Frist eingereicht, gilt sie als nicht bestanden. <u>Kriterien für die Bewertung des Reflexionsberichts</u> <ul style="list-style-type: none">- Die Ausarbeitung von Entwicklungsplänen und Entwicklungszielen ist relevant und nachvollziehbar;- die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Reflexion haben einen praktischen Nutzen für die Leitungsfunktion;- der Bericht ist formal und sprachlich korrekt und leserfreundlich.
Erforderliche Vorkenntnisse	Kenntnisse Grundlagen in Kaderfunktionen Modul C1 Schulentwicklung Modul F2 Teamentwicklung
Anschlussmodule	-
Unterrichts- und Lernmethoden	<ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung durch Selbststudium;- Darstellung der Grundlagen im Rahmen des Präsenzstudiums;- Konsolidierung durch Selbststudium und Reflexionsbericht;- Absolvierung der 5 Elemente des Development-Center;- Verfassen des Reflexionsberichts;- Peer Consulting.